

## 200 Jahre Schützengesellschaft Seebronn 1815 e.V.

Die Schlacht bei Waterloo, das württembergische Dorf Seebronn, eine Geburtstagsfeier und das Kaiserwetter!

Was haben die Schlacht bei Waterloo und die Schützengesellschaft Seebronn miteinander zu tun?

Vor 200 Jahren wurde Napoleon Bonaparte bei Waterloo vernichtend geschlagen; seine Niederlage veränderte Europa und die heimgekehrten Seebronner Veteranen schlossen sich zur „Schützenkameradschaft Seebronn“ zusammen: Der Grundstein zur Schützengesellschaft Seebronn war gelegt!

Und so konnte 2015 der 200-jährige Geburtstag der Schützengesellschaft Seebronn gefeiert werden!

Über einen Zeitraum von 2 Jahren war die Organisationsgruppe „Jubiläum“ rundum eingespannt: Ehrenoberschützenmeister Heinrich Weiß, Oberschützenmeisterin Katharine Ruf, Schriftführer Frank Schach, Sportleiter Thomas Wachendorfer, Jugendleiter Peter Hauske, Schützenmeister Martin Grammer und Kassier Robert Schach. Eine enorme Herausforderung, die bestens bewältigt wurde!

Begonnen wurde mit einem Jubiläumsschießen mit großer Tombola: Das traditionelle Osterschießen wurde zum Jubiläumsschießen. Über 100 Einzelschützen und rund zwei Dutzend Mannschaften kämpften um Pokale, Urkunden und Preisgelder. Das Wichtigste aber war die Ausschießung der Ehrenscheibe zu unserem Jubiläum. Dem besten Schützen winkte die Ehre, seinen Namen auf der von einer Künstlerin gestalteten Jubiläumsscheibe verewigt zu sehen. Die Verleihung der Ehrenscheibe selbst (und damit die Bekanntgabe des Gewinners) fand erst am Festsonntag statt.

Ein Empfang mit Ehrungen für Vorstände, Ehrenmitglieder und geladene Gäste aus Politik und Sport war der Auftakt zu den Jubiläumsfeierlichkeiten. Der Jubiläumsabend am Samstag, den 9. Mai 2015 übertraf unsere Erwartungen; über 200 Gäste gaben uns die Ehre! Dank der mobilen Bauweise des großen und kleinen Saales unseres Schützenhauses konnten alle Gäste problemlos mit freiem Blick auf Rednerpult und Vortragende platziert werden.

Der Landrat des Kreises Tübingen, Joachim Walter, sprach seine Anerkennung für das lange Bestehen des Vereins und die sportliche Entwicklung hin zu einem modernen Schießbetrieb aus; Landesoberschützenmeisterin Hannelore Lange lobte das beeindruckende ehrenamtliche Engagement der Seebronner Schützen und überreichte zusammen mit dem 2. Landesschützenmeister Klaus Koch die vom WSV neu gestaltete Ehrentafel des Verbandes, die Seebronn die Ehre hatte, als erster Verein zu erhalten. Bezirksoberschützenmeister Karl-Heinz Fleck dankte den Seebronner Schützen für ihren sportlichen und kameradschaftlichen Einsatz im Bezirk; Gauoberschützenmeister Klaus Wörz erzählte von gemeinsamen Unternehmungen in den letzten Jahren. Der Oberbürgermeister der Stadt Rottenburg Stephan Neher und die Ortsvorsteherin der Gemeinde



LOSM Hannelore Lange und 2. LSM Klaus Koch übergeben am Jubiläumsabend die neu gestaltete Ehrentafel des WSV an OSM Katharine Ruf, die die DSB-Plakette für langjährige Mitgliedschaft in Silber und den Jubiläumskrug der Schützengilde Reutlingen in Händen hält, der von OSM SGi Reutlingen Wolfram Mewes (Bezirksschützenmeister und Bezirkspressewart Bezirk Neckar) überreicht wurde.



OSM Steffen Breuning (2. v. re) und Kameraden von unserem Patenverein SV Westernach ließen es sich nicht nehmen, mit uns unseren Geburtstag sowohl am Jubiläumsabend als auch am Festwochenende zu feiern.

Seebronn Ute Hahn hoben den hohen Stellenwert der ehrenamtlichen Arbeit der Vereine für das Gemeinwesen hervor. Wolfram Mewes, Bezirksschützenmeister und Bezirkspressewart, ließ es sich als Oberschützenmeister der Schützengilde Reutlingen, die dieses Jahr ihr 725-jähriges Bestehen feiert, nicht nehmen, uns mit einem wunderbaren Jubiläumsfestkrug zu überraschen. Auch der Präsident des Großkaliber Sportschützenverbandes Baden-Württemberg Helmut Glaser überreichte uns eine Ehrengabe. Die weiteste Anreise hatte die große Geburtstagsdelegation unseres Patenvereins Westernach 1923 auf sich genommen; Oberschützenmeister Steffen Breuning überreichte als Geschenk Schießkleidung für unsere Jungschützen. Die Seebronner Vereine hatten eine ganz besondere Überraschung parat: Winfried Weiß, Vorstand des Sportvereins Seebronn, trug eine Laudatio in Gedichtform vor!



Feierlicher Einzug unserer Fahne zum Festgottesdienst in die Seebronner Jakobuskirche.

Nach der Pause erzählte Oberschützenmeisterin Katharine Ruf aus der Geschichte der Schützengesellschaft; darauf folgten die Ehrungen für verdiente und langjährige Mitglieder, wobei an Schützenkamerad Erwin Vollmer eine ganz besondere Ehre vergeben wurde: das von Prinz Sachsen zu Gotha-Coburg gestiftete Protektorabzeichen in Silber, eine hohe und seltene Auszeichnung für außergewöhnliche Verdienste im Ehrenamt. Mit Musik ließen wir den festlichen Abend ausklingen.

Mit einer Schlagerparty am Samstag, den 13. Juni, feierten viele Seebronnerinnen und Seebronner mit uns in den Jubiläumssonntag hinein. Der große Tag am 14. Juni begann mit einem Festgottesdienst in der Seebronner St. Jakobuskirche, der von Dompfarrer Msgr. Kiebler sehr bewegend abgehalten und vom Seebronner Kirchenchor/Liederkranz in ergreifender Weise musikalisch umrahmt wurde. Nach diesem Beginn konnte nichts mehr schiefehen! Und so war es auch: Kaiserwetter pur machte den ganzen Festtag, insbesondere den Höhepunkt unserer 200-Jahrfeier, den großen Umzug durch den Ort, zum reinen Vergnügen!



**Den Startschuss zum großen Festumzug mit 43 Vereinen gab unser Patenverein Westernach.**



**Böllerschützen des SV Hirrlingen mit ihrer Kanone in bester Laune!**



**Der Spielmannszug der Bürgerwache Rottenburg am Neckar führt den Umzug durch Seebronn an.**

Böllern und Kanone, die Schaichtalschützen Dettenhausen und der „Sulzer Block“, der den Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr, den Schützenverein und die Volkstanzgruppe Sulz umfasst.

In vier prächtigen Oldtimern eines Schützenkameraden wurden die Ehren Gäste, der Schirmherr unseres Jubiläums und Präsident des WLSB Klaus Tappeser, der Rottenburger Oberbürgermeister Stephan Neher, Bezirksamtsschützenmeister Karl-Heinz Fleck, und in einem knallroten VW – Käfer-Cabrio Ortsvorsteherin Ute Hahn und Oberschützenmeisterin Katharine Ruf im Umzug gefahren. Den vielen Hundert Zuschauern am Straßenrand wurde ein grandioses und außergewöhnliches Erlebnis geboten!

Vor der Festhalle stellten sich die Fahnenträger in einer Reihe auf, die danach ankommenden Gruppen defilierten daran vorbei: ein weiteres äußerst eindrucksvolles Bild. Die Jagdhornbläser bliesen vor der Halle noch einmal – das Zeichen zum Einsatz für die inzwischen geladenen drei Kanonen: Jetzt wurde es erst richtig laut! Standböller, Handböller und die Kanonen wurden abgefeuert, Schützen, Zuschauer und die Umgebung waren in dichten Pulverdampf gehüllt. Der Beifall der Besucher war enorm!

Nach dem Fröhschoppen mit dem Musikverein Seebronn in der Gemeindehalle konnte der grandiose Umzug mit 43 Vereinen und Gilden mit ihren Fahnen und Bannern, in ihren Uniformen und Trachten, mit Handböllern und Kanonen und ihren Musikinstrumenten beginnen: Furios, fröhlich, farbenfroh!

Den Startschuss gab unser Patenverein Westernach 1923 mit seinen Handböllern; ihre große Kanone wurde erst zum Schluss gezündet. Es folgten der Spielmannszug der Bürgerwache Rottenburg, das Landesbanner des WSV, getragen von Stuttgarter Schützen, der Schützenkreis Hohenurach mit der Bezirks- und der Kreisfahne, die Schützengilde Neckartenzlingen, der Gau Uhland, der Musikverein Seebronn, die „Geburtstagskinder“ der Schützengesellschaft Seebronn, der Liederkranz und die Feuerwehr Seebronn, die Schützengilde Tübingen, die Jagdhornbläser der Kreisjägerei Tübingen, der Schützenverein Nehren mit Böllern und Kanone, der Musikverein Wolfenhausen, der Sportschützenverein Wendelsheim, die Schützengilde Bühl, der Trachtenverein Kiebingen, der Schützenverein Breitenstein, der Schützenverein Mössingen mit Böllern, der Schützenverein Bondorf, die Schützenabteilung Häslach, der Musikverein Hailfingen, der Schützenverein Hailfingen, der Schützenverein Dornhan, die Bogenfreunde Mötzingen, die Schützengilde Landskron mit Böllern, der Schützenverein Bad Niedernau, die Schützengilde Reutlingen, der Musikverein Nellingsheim, der Schützenverein Aixheim, der Schützenkreis Echaz-Neckar mit Kreisbanner, der Schützenverein Gönningen mit Handböllern, der Bogensport Eckenweiler, der Schützenverein Schwalldorf, der Musikverein Ergenzingen, die Sportschützengilde Magstadt, der Schützenverein Bodelshausen, der Schützenverein Hirrlingen mit



**Die Böllergruppe des SV Nehren in Aktion.**



**Unser Nachbarverein SV Wendelsheim, gefolgt von der Schützengilde Bühl.**



**Böllerschützen des SV Gönningen unter Führung von KOSM Echaz-Neckar Alfred Bock defilieren an der prächtigen und farbenfrohen Fahnenaufstellung vor der Festhalle vorbei.**

Zum Fahneneinzug in die Halle und Begrüßung der Umzugsteilnehmer durch OSM Katharine Ruf spielte der Spielmannszug der Bürgerwache Rottenburg; je nach Gruppengröße wurde der Gruß lautstark erwidert. Es folgten die Grußworte der Ehrengäste. Nach der beeindruckenden Tanzvorführung des Trachtenvereins Kiebingen und weiteren Musikeinlagen wurden die ersten fünf Gewinner des Jubiläumsschießens bekanntgegeben; den 1. Platz hat Balthasar Stelzner, Jungschütze vom SV Wendelsheim, errungen, dessen Name somit auf der Ehrenscheibe zum 200. Geburtstag steht. Während der gesamten Veranstaltung herrschte vor und in der Halle ausgelassene Stimmung; so viele verschiedene Traditionsgruppen und Vereine auf einmal werden so schnell nicht wieder in dieser Vielfalt zu erleben sein! Wir konnten weit über 1000 Gäste als Besucher und Umzugsteilnehmer begrüßen. Diese überwältigend große Anzahl ließ uns den hohen Stellenwert von Kameradschaft und Gemeinschaft spüren. Auch wäre solch eine Aufgabe ohne die tatkräftige Mithilfe der Seebronner Vereine nicht zu bewältigen gewesen.

Beim letzten Weizenbier, spät in der Nacht, waren wir alle erfüllt von großer Freude und Stolz! Am darauffolgenden Tag lasen wir in unserer Tageszeitung den großen Bericht über unsere Feier, der mit dem Satz endete; „Diese wunderbar geratene Veranstaltung kann getrost in die Annalen der Schützengesellschaft Seebronn eingehen!“

**Katharine Ruf M.A./Oberschützenmeisterin Schützengesellschaft Seebronn 1815 e.V.**

### **Ehrungen**

<b>Protectorabzeichen in Silber:</b>	Erwin Vollmer
<b>VEZ Silber Bezirk Neckar:</b>	Alfred Ehmann, Frank Schach, Thomas Wachendorfer
<b>VEZ Bronze Gau-Uhland:</b>	Ursel Schach, Bernhard Wädekin
<b>VEZ Silber Gau-Uhland:</b>	Peter Letzgun
<b>VEZ Gold Gau-Uhland:</b>	Siegbert Diebold
<b>Für 50-jg. Mitgliedschaft:</b>	Otto Hahn, Manfred Kaltenmark, Walter Schädle, Karl-Heinz Schäfer
<b>Für 40-jg. Mitgliedschaft:</b>	Martin Grammer, Peter Hauske, Roland Hengstler, Wolfgang Schmidt, Erwin Thoma
<b>Für 25-jg. Mitgliedschaft:</b>	Regina Hartmann, Stefan Höschle
<b>Für 15-jg. Mitgliedschaft:</b>	Bernd Widmann

### **Chronik**

Zu unserem 200-jährigen Jubiläum ist eine umfangreiche Chronik erstellt worden. 1971 ist die Geschichte des Vereins zum ersten Mal ausführlich erforscht und beschrieben worden (1815 – 1970). Darauf aufbauend sind die Aktivitäten von Verein und Mitgliedern in den weiteren Jahren bis 2015 von Bernhard Wädekin in Zusammenarbeit mit OSM Katharine Ruf aus mündlichen Berichten, Texten, Zeitungsartikeln und vielen Bildern zusammengefasst worden. Die gesamte Chronik (1815-2015) umfasst ca 400 Seiten. Die oben beschriebenen Jubiläumsfeierlichkeiten werden zur Zeit von den beiden Autoren für einen Ergänzungsband zusammengefasst (erscheint demnächst).

Die Chronik kann käuflich erworben werden; bei Interesse bitte wenden an: [katharine.ruf@sgseebronn.de](mailto:katharine.ruf@sgseebronn.de).



**Zum Fahneneinzug in die Halle und zur Begrüßung der Umzugsteilnehmer durch OSM Katharine Ruf spielte der Spielmannszug der Bürgerwache Rottenburg auf.**



**Die Vielzahl und Vielfalt der Traditionsfahnen ist immer wieder ein sehr beeindruckender Anblick.**



**Der Einzug des WSV-Landesbanners.**

**Auf in die nächsten 200 Jahre  
! OSM Katharine Ruf und der  
Ehrenzug der SG Seebrohn  
(von li na re): Andreas Lau-  
denbach, Volker Flaisch,  
Alfred Ehmann, Ehrenober-  
schützenmeister Heinrich  
Weiß, Schützenkönig und  
Jugendleiter Peter Haus-  
ke, Peter Letzgus, Sportlei-  
ter Thomas Wachendorfer,  
Alfred Schach, SM Martin  
Grammer, Willibald Weiß.**

